

„Tutzing ehrt Marlene Greinwald: Ein Vermächtnis der Gemeinschaft“

Marlene Greinwald wurde am 25. Juli zur Altbürgermeisterin von Tutzing ernannt, gewürdigt für ihr Engagement und ihre Verdienste.

Stand: 07.08.2024, 08:47 Uhr

Von: Alma Bucher

Die Verleihung des Titels „Altbürgermeisterin“ an Marlene Greinwald am 25. Juli 2024 markiert nicht nur einen persönlichen Meilenstein für die ehemalige Bürgermeisterin Tutzings, sondern hebt auch die Bedeutung von langjährigem Engagement in der Kommunalpolitik hervor. Ihre Verdienste spiegeln das Bestreben wider, das Gemeinwohl in den Mittelpunkt aller Entscheidungen zu stellen.

Die Bedeutung der Gemeinschaft

Das Kommunalpolitische Engagement von Marlene Greinwald wird durch ihre Ernennung und die Anerkennung ihrer Leistungen während der Amtszeit von 2018 bis 2024 besonders gewürdigt. Ihr Erfolg im Amt steht exemplarisch für eine Politik, die auf Gemeinschaft und Zusammenarbeit beruht. In einer Zeit, in der viele Kommunen noch immer mit Herausforderungen konfrontiert sind, zeigt Greinwalds Ansatz, dass ein harmonisches Miteinander und der faire Austausch von Ideen essenziell sind für eine lebendige Gemeinde.

Projekte für die Zukunft

Unter Greinwalds Führung wurden maßgebliche Infrastrukturprojekte wie die Sanierung der Grund- und Mittelschule sowie die Erneuerung der Hauptstraße realisiert. Solche Projekte sind entscheidend für die Entwicklung einer Gemeinde und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Sie sind nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern auch Investitionen in die Zukunft junger Generationen.

Teamgeist in der Politik

Marlene Greinwald wurde als Teamplayerin und Brückenbauerin bezeichnet, was die Wichtigkeit der Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg unterstreicht. Diese Ansatzweise ist besonders wertvoll in der heutigen politischen Landschaft, wo oft die Individualinteressen dominieren. Sie hat bewiesen, dass ein konsensorientierter und auf Dialog basierender Führungsstil ein Vorbild für zukünftige Politiker sein kann.

Ein Vorbild für kommende Generationen

Die Bürgermeisterin von Tutzing, Ludwig Horn, hob in seiner Laudatio die nicht nur als außergewöhnlich empfundene Hingabe Greinwalds hervor, sondern auch ihr Verständnis für das Wohl der Gemeinschaft. In Zeiten, in denen populistische Strömungen an Bedeutung gewinnen, ist Greinwalds Einsatz für das Gemeinwohl von wachsender Relevanz und sollte als Leitlinie für zukünftige Amtsinhaber dienen.

Dank und Ausblick

Die feierliche Ernennung zur Altbürgermeisterin war ein Zeichen der Dankbarkeit seitens des Gemeinderates und der Bürger. Sowohl die Zweite Bürgermeisterin als auch die Anwesenden im Rathaus betonten ihre Wertschätzung für Greinwalds Arbeit. Die Hoffnung auf einen weiterhin positiven Einfluss für Tutzing bleibt durch ihre Erfahrungen und ihren unermüdlichen Einsatz lebendig. Die Botschaft ist klar: Eine engagierte Politik kann

mannigfaltige Vorteile für die gesamte Gesellschaft bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de